

# Klassisch und modern

**Wernstein** – Viele kleine und große Musikschüler luden im Konzertsaal der Freien Waldorfschule Wernstein zu einem Konzert im Advent ein.

Vor den Augen und Ohren der zahlreichen Zuhörer erklangen klassische, moderne und vorweihnachtliche Werke in verschiedenen Besetzungen. Eingeleitet wurde das Konzert vom neu gegründeten Querflötenensemble, das unter Leitung von Elke Höhn mit erstaunlich guter Intonation Stücke von Antonio Vivaldi und Joseph Haydn vortrug.

Aus der Klasse von Katharine Hubert begeisterten unter ande-

rem Antonia Frohmacher und Alisa Göppner mit einem mitreißenden „Cardaz“, Gut eingestudierte Musikstücke zeigten auch die Gitarrenschüler Judith Wicklein, Nele Göppner, Merle Schiffl, Greta Strehmel und Marlon Volkmann aus der Klasse von Bettina Arnold, letzterer überzeugte neben Jonathan Kaiser auch am Klavier.

Den allerersten Auftritt mit ihrer Querflöte hatte an diesem Nachmittag Sina Lechner. Sie spielte souverän – behutsam von ihrer Lehrerin Elke Höhn begleitet – ein „Rigaudon“ von Henry Purcell und „Aus der Bauernkantate“ von J.S. Bach. Ebenfalls an den Querflöten überzeugten Kira-Marie Förtsch und Sofia Treuer.

Weihnachtliche Weisen für Blockflöten hatten die jüngsten Musikschüler Julia Müller, Alicia Müller und Jule Neumann mitgebracht. Und die erst sieben Jahre alte Airun Berthold glänzte mit „Ihr Kinderlein kommet“ an der Geige.

Gekonnt meisterten die Cello-schüler von Mathias Hartmann ihren Auftritt. So erklang ein Trio von G. Fr. Händel für zwei Violoncelli und B. C. mit Ranjana Epp, Anna Stomacher und Mathias Hartmann, bevor anschließend das gesamte Cello-Ensemble klangvoll bekannte deutsche Weihnachtslieder anstimmte. Mit einem erneuten Auftritt des Querflötenensembles schloss der kurzweilige Konzernachmittag ab. red



Die erst sieben Jahre alte Airun Berthold glänzte mit „Ihr Kinderlein kommet“.

Foto: privat